



Inhaltsverzeichnis	Seite
Kurzbeschreibung, Funktionen	2
Sicherheitshinweise, Technische Daten	3
Geräteübersicht	4
Montage und Installation	7
Inbetriebnahme	
- Einstellungen Sprache und Quittierungstöne	10
- Einstellungen Touchpanel-Display	10
Konfiguration (Infoterminal)	
- Innensprechstellen, Bewohner zuordnen (Elektroinstallateur)	11
- Netzwerk-/Internet einrichten (Netzwerktechniker)	12
- Providerdaten E-Mail/SMS eingeben (Netzwerktechniker)	13
- Bewohnerdaten bearbeiten (Hauswart)	14
- PIN-Verwaltung, Bildschirmschoner, Paketbox-Notöffnung	17
- Box-Administrator-Verwaltung (Hauswart)	17
Hilfsanzeigen auf dem Infoterminal ..TPAS	19
PIN-Werkseinstellungen, Codeliste (Hauswart)	20
TC-Bus-Fehlermeldungen und -beseitigung	21
Reinigung	21
Service	24

Kurzbeschreibung

Das **Infoterminal ..TPAS** ist eine Touchpanel-Bedieneinheit und dient als Anzeige- und Steuergerät für die Paketbox-Funktionen innerhalb Briefkastenanlage der Ernst Schweizer AG.

Es sind zwei Versionen, jeweils für die Steuerung von 1-4, 5-7 oder 8-24 Paketboxen lieferbar:

VTPAS: mit Video-Türsprechsystem

ATPAS: mit Türsprechsystem (ohne Video)

Diese Produktinformation beschreibt hauptsächlich die Version VTPAS-4.

Lieferant **Infoterminal ..TPAS:**



René Koch AG
CH-8804 Au

Lieferant Briefkastenanlage:



Ernst Schweizer AG
CH-8908 Hedingen

Funktionen

Auf dem Touchpanel des Infoterminals wird der gesuchte Bewohner einfach gefunden und ausgewählt (auch bei hoher Bewohneranzahl).

Per Paket-Taste beim Bewohnernamen werden verfügbare Paketboxen in der Briefkastenanlage angezeigt und geöffnet.

Eine so bediente Paketbox wird auf dem Infoterminal hinter Bewohnernamen als belegt (grün) angezeigt.

Zusätzlich wird der Bewohner per SMS oder E-Mail (nur Paketbox mit Netzwerk-Anschluss) über einen Eingang informiert.

Mit seiner PIN kann der Bewohner die belegte Paketbox öffnen, die Haustüre entriegeln und hat Zugriff auf das Editiermenü, welches erlaubt, den auf dem Infoterminal angezeigten Namen und die PIN selbst zu ändern.

Leert der Bewohner die Paketbox auch nach zweimaliger Erinnerung nicht, erhält auch der Paketbox-Administrator (z.B. Hauswart) per SMS oder E-Mail eine Meldung, damit er die Paketbox leeren und freigeben kann.

Der Bewohner kann die Paketbox auch für den Abholservice „pick@home“ der Schweizer Post verwenden. Dabei dient dem Abholer die per Internet-Auftrag generierte Post-Sendungsnummer als Öffnungscode für die belegte Paketbox.

Eine Paketbox kann auch als als Privatfach konfiguriert werden (permanent zugeordnete Paketbox, z.B. für Firmen, Verwaltung oder Hauswart)

Der Inhalt der Bildschirmanzeige für den Ruhezustand des Infoterminals (z.B. Hausadresse) kann durch den Administrator (z.B. Hauswart) angepasst werden. Er hat mit seiner PIN auch Zugriff auf die Bewohnerdaten und weitere Konfigurationen des Infoterminals.

Das Infoterminal ..TPAS ist werkseitig für zusätzliche visuelle und akustische Anzeigen gemäss Baunorm „SIA500 für hindernisfreie Bauten“ konfiguriert.

Sicherheitshinweise



Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsbestimmungen für Starkstrominstallationen zu beachten.

Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden.

Für die Installation von TC:Bus-Anlagen gelten die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen.

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Trennstege einsetzen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- Verwenden handelsüblicher Fernmeldekabel mit 0.8 mm Durchmesser
- vorhandene Leitungen (Sanierung) mit abweichendem Durchmesser können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.



Durch geeignete Blitzschutzmassnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TC:Bus Adern a und b die Spannung von 32 VDC nicht überschritten wird.

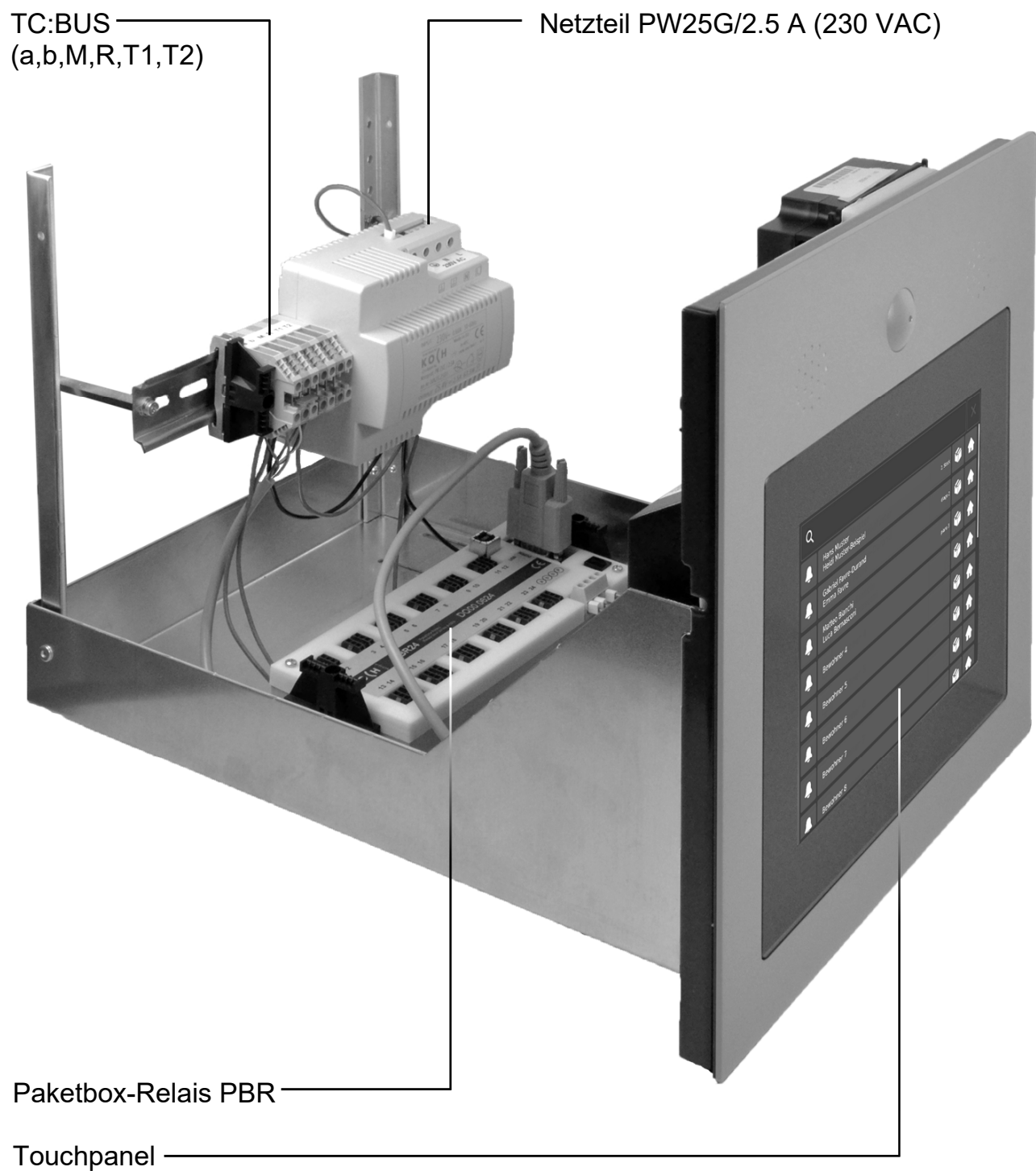
Technische Daten

Infoterminal ..TPAS

Frontplatte (Display-Rahmen)	Aluminium, farblos eloxiert
Abmessung (BH)	295x295 mm
Glaseinleger	Polycarbonat PC-AR
Abmessung (BH)	221x168 mm
Display	800x600 Pixel
Spannungsversorgung	230 VAC / max. 65 W
Einsatztemperatur	-20 °C bis +70 °C
Speicherkapazität	250 Wohneinheiten

Geräteübersicht Infoterminal VTPAS

von vorne



Geräteübersicht Infoterminal VTPAS

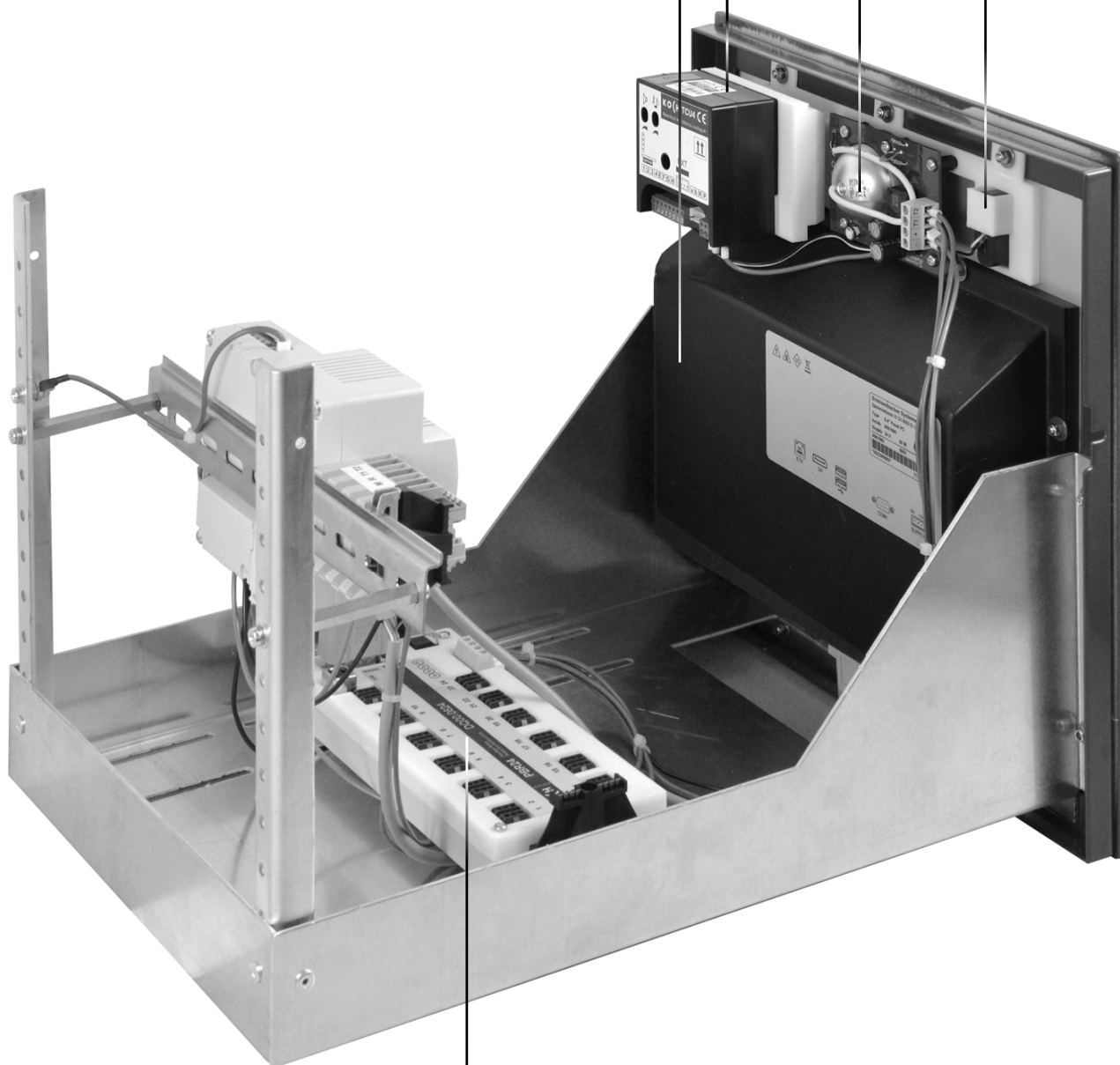
von hinten

Mikrofon TCU4

Farb-Pinholekamera

Sprechsystem TCU4

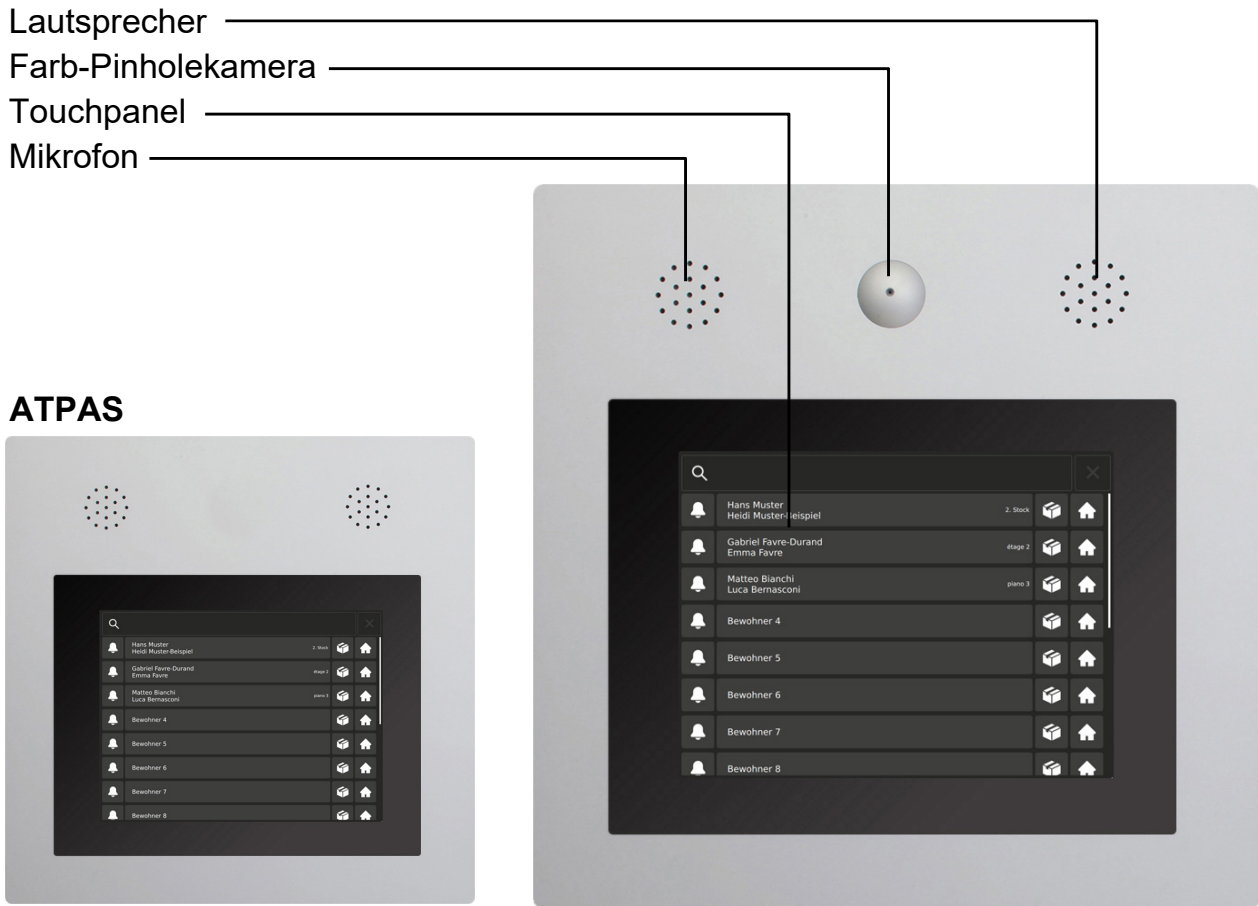
Touchpanel-Einheit



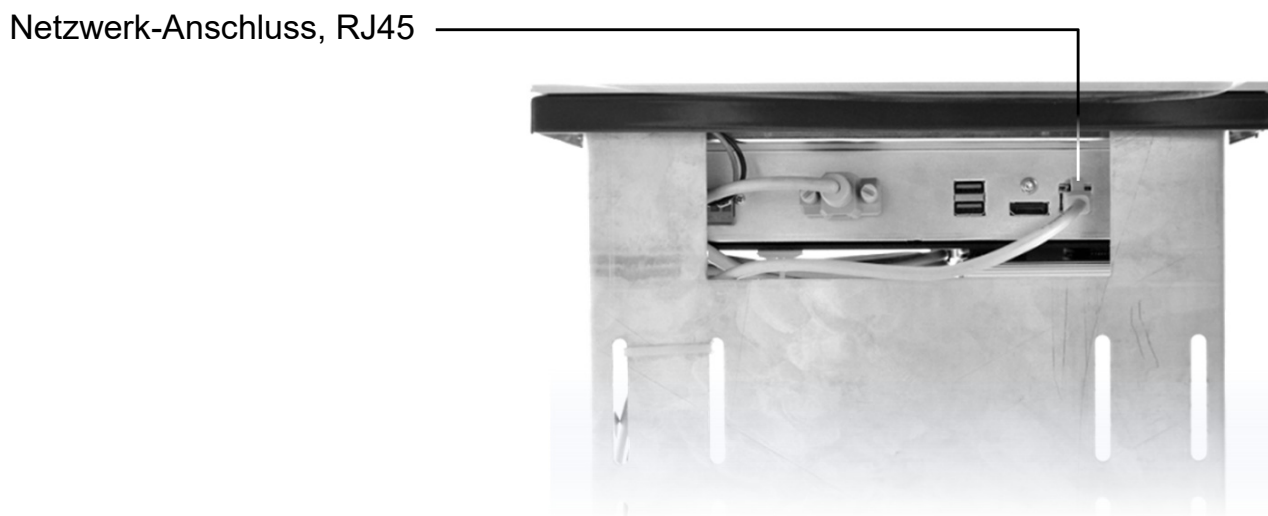
Paketbox-Relais PBR

Geräteübersicht Infoterminal VTPAS, Touchpanel

Frontansicht



von unten



Montage und Installation

Achtung!

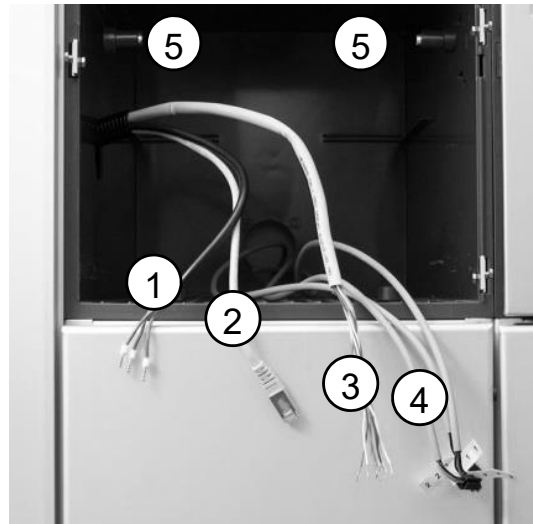
Das Infoterminal darf nur spannungslos montiert und demontiert werden!



T1 und T2 dürfen nicht mit einer anderen Ader verbunden werden.
Beim Anschluss der Video-Adern T1 (-) und T2 (+) ist auf die Polung zu achten. Sollte das Bild nach der Inbetriebnahme verzerren, Gerät abschalten und die Adern für das Videosignal tauschen.

Einbau Infoterminal in den Briefkasten

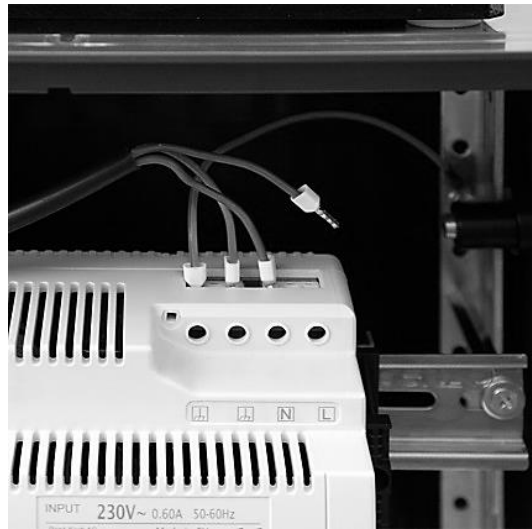
- Zuleitungen im Terminal-Fach der Briefkasten-Anlage:
 - 1 Netzspannung
 - 2 Netzwerk-Verbindung (optional)
 - 3 TC:Bus
 - 4 Paketbox-Steuerung (je Box ein Kabel)
 - 5 Kippsicherungszapfen



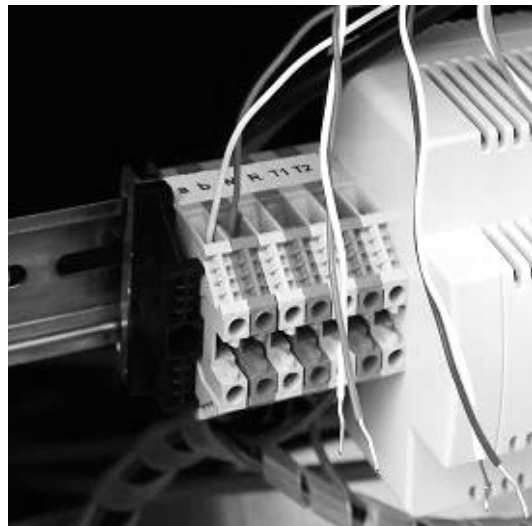
- ..TPAS-Infoterminal ins Terminal-Fach einführen (Kippsicherungszapfen und Zuleitungen berücksichtigen)



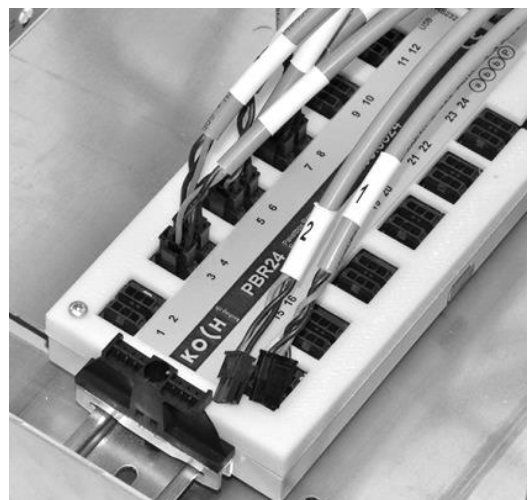
-
- Netzspannungskabel gemäss Schema an Netzteil anschliessen (Strom aus!) und **zur Zugentlastung mit Kabelbinder an geeigneter Stelle sichern**



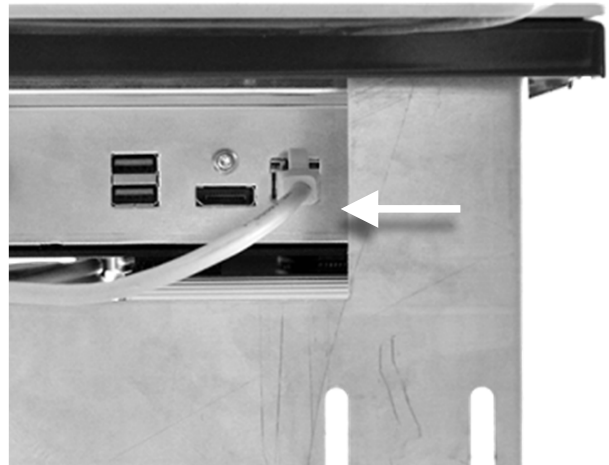
-
- TC:Bus gemäss Schema an Klemmen a+b, M+R, T1+T2 anschliessen



-
- Kabel von Paketboxen gemäss Stecker- und Kabelnummern an das Paketbox-Relais PBR anschliessen



-
- vorhandenes Netzwerk-Kabel an Infoterminal anschliessen (unten an Touchpanel)



Sicht von unten

-
- Wenn alle Verbindungen erstellt sind, kann das ..TPAS-Infoterminal ganz ins Terminal-Fach geschoben und die Front mit den drei seitlich positionierten 6-Kant-Schrauben fixiert werden.



Inbetriebnahme



Spannung erst nach vollständiger Installation anschliessen!

Einstellungen TC:Bus

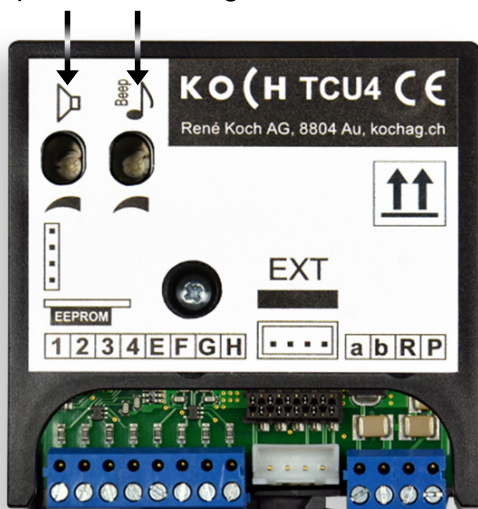
Voreingestellte Zeiten

Sprechzeit	56 s
Türbereitschaftszeit	56 s
Türöffnerzeit	4 s

Lautstärke für Sprache und Quittungstöne einstellen

(am Sprechsystem TCU4, oben links an Touchpanel-Einheit)

Sprache Quittungston



Die Lautstärken für Sprache und Quittungstöne sind mit zwei separaten Reglern einstellbar. Sie sind werkseitig auf einen Mittelwert eingestellt

Einstellungen Touchpanel-Display

Alle nötigen Display-Einstellungen sind werkseitig bereits justiert worden. Die Helligkeitsregelung erfolgt automatisch.

Konfiguration

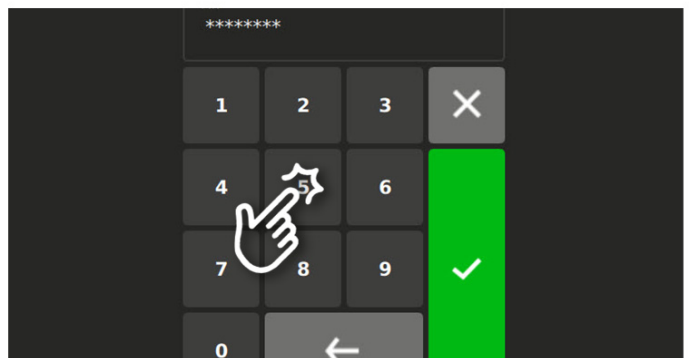
Konfiguration Infoterminal ..TPAS

Innensprechstellen und Bewohnerdaten zuordnen (Durch Elektroinstallateur)

- beliebige Bewohnerzeile gedrückt halten bis das Login-Menü des Service Managers erscheint (Standardeinstellung 8 Sekunden).

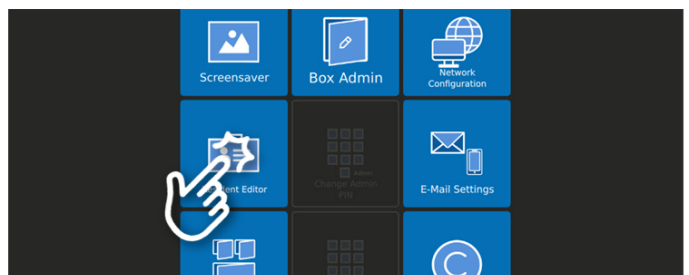


- im Login-Menü die 8-stellige PIN „Service“ eintippen (siehe Seite 20)

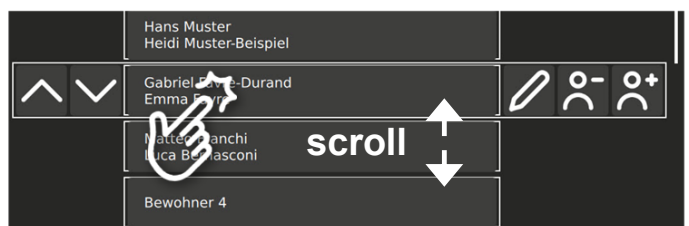


- Login bestätigen mit
- Login abbrechen mit

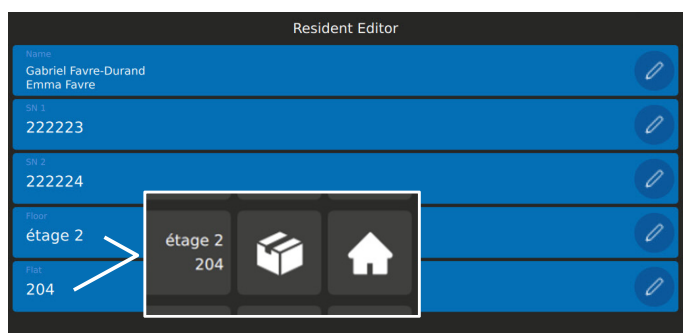
- **Resident Editor** antippen
- Das Menü für die Zuordnung der Bewohnerdaten und Innensprechstellen erscheint



- die zu bearbeitende Bewohnerzeile anklicken (sie rückt ins Bearbeitungsfeld)
- die Tasten verändern die Reihenfolge der Bewohnerzeilen in der Liste
- die Tasten fügen eine neue Bewohnerzeile ein, resp. löschen die aktuelle Bewohnerzeile (2x drücken)
- die Taste öffnet den Editor für die aktuelle Bewohnerzeile:
- Wohnernamen, Seriennummer der Innensprechstelle(n), Etagenbezeichnung und Wohnungsnummer (Flat) editieren (die Taste öffnet die Editor-Tastatur)



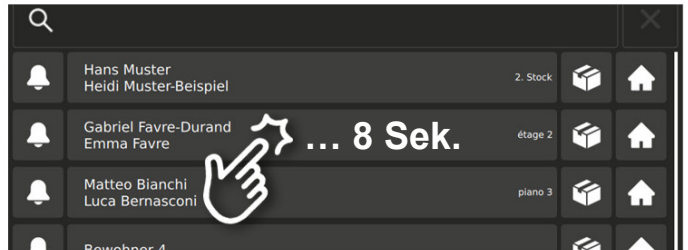
- speichern/beenden mit



Konfiguration Infoterminal ..TPAS

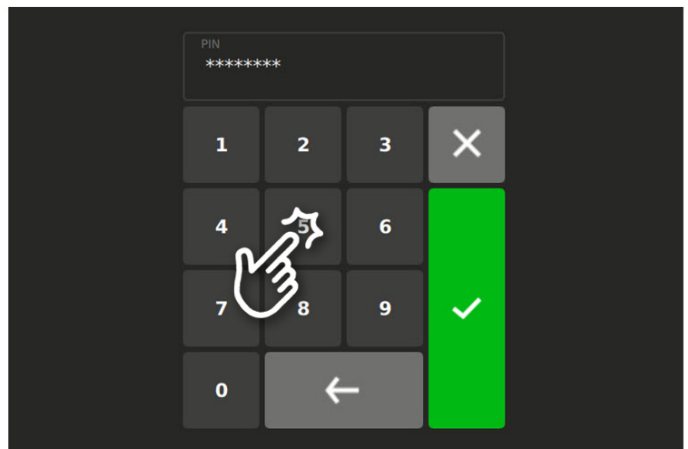
Netzwerk- und Internetverbindung einrichten (Durch Netzwerktechniker)

- beliebige Bewohnerzeile gedrückt halten bis das Login-Menü des Service Managers erscheint (Standardeinstellung 8 Sekunden).

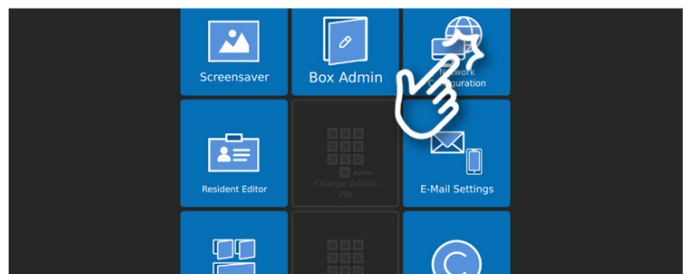


- im Login-Menü die 8-stellige PIN „Service“ eintippen (siehe Seite 20)

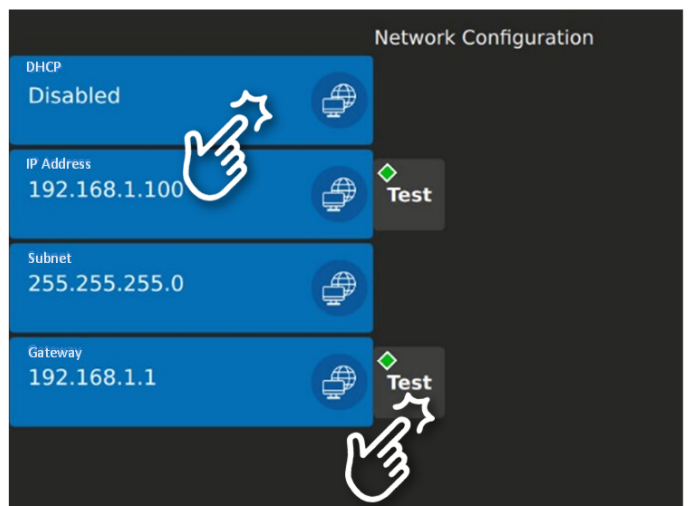
- Login bestätigen mit
- Login abbrechen mit



- **Network Configuration** antippen
- Das Netzwerk-Menü erscheint





- DHCP aktivieren für dynamische Zuweisung der IP-Adressen oder
- IP-, Subnet- und Gatewayadressen gemäss Netzwerkvorgaben manuell erfassen
- Netzwerkverbindung testen (oben)
- Internetverbindung testen (unten)
Grün = Verbindung OK
Rot = keine Verbindung
- beenden mit

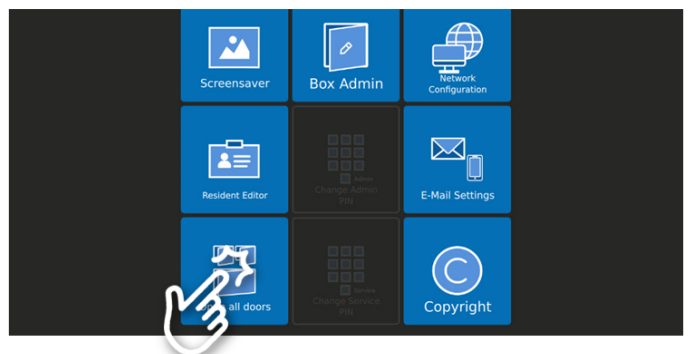
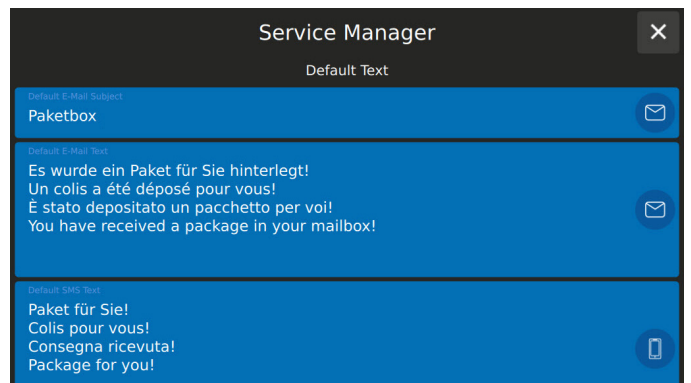
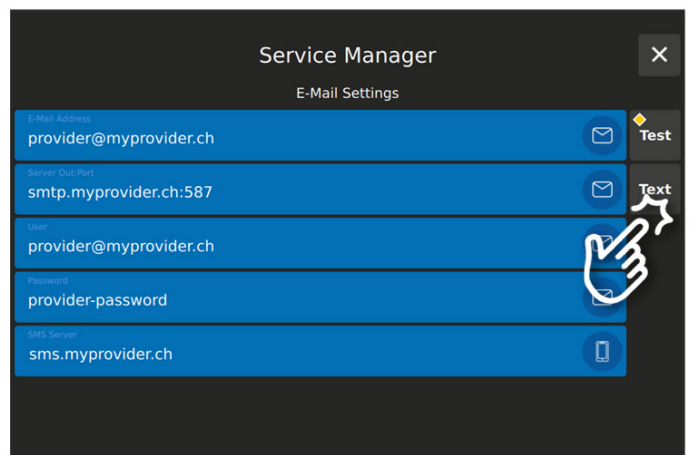
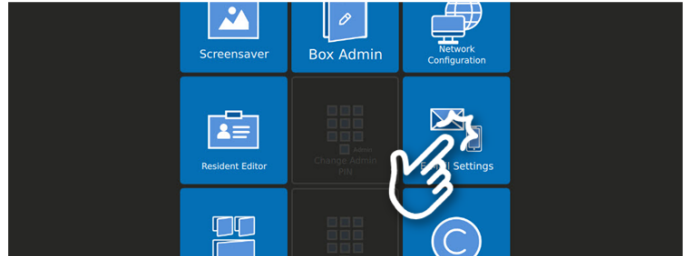


Konfiguration Infoterminal ..TPAS

Providerdaten E-Mail/SMS für Paketbenachrichtigung eingeben (Durch Netzwerktechniker)
Vorab beim gewünschten Provider E-Mail- und/oder SMS-Account eröffnen (kostenpflichtig).

In Servicemanager einloggen (siehe Seite 12)

- **E-Mail Settings** antippen
- Das E-Mail-Menü erscheint
- Adresdaten des für die Paketbox-Kommunikation gewählten Providers eingeben
- Adresse des für die SMS-Übermittlung gewählten Dienstes eingeben
- E-Mail-Verbindung testen
- *Editor öffnen* für Textbearbeitung
- beenden mit 
- Betreff für die E-Mail-Benachrichtigung editieren
- Inhaltstext für die E-Mail-Benachrichtigung editieren
- Text für die SMS-Benachrichtigung editieren
- beenden mit 
- **Open all doors** antippen
alle Paketboxen auf einmal öffnen:
Diese „Notöffnung“ hat keinen Einfluss auf die aktuelle Belegungsanzeige der Paketboxen.
- Funktionen **Screensaver** und **Box Admin**
siehe Seite 17



Konfiguration Infoterminal ..TPAS

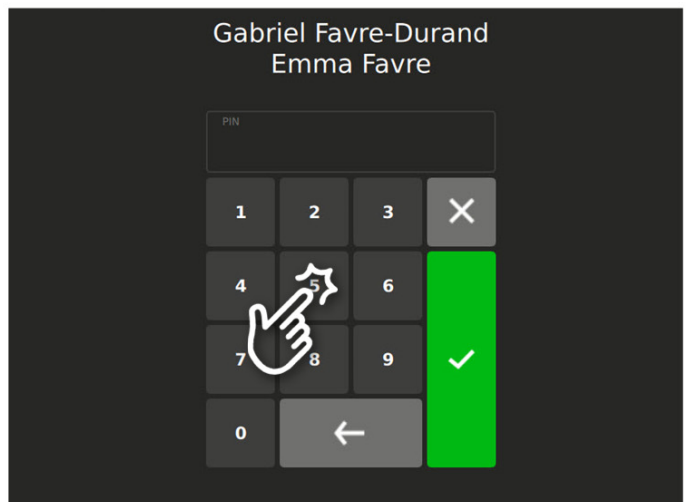
Bewohnerdaten bearbeiten (Durch Hauswart)

- Bewohnernamen finden:
Suchfeld anklicken und Namen tippen oder Namensliste scrollen
- „Haustaste“ antippen



- im Login-Menü die 8-stellige PIN „Admin“ eintippen (siehe Seite 20)

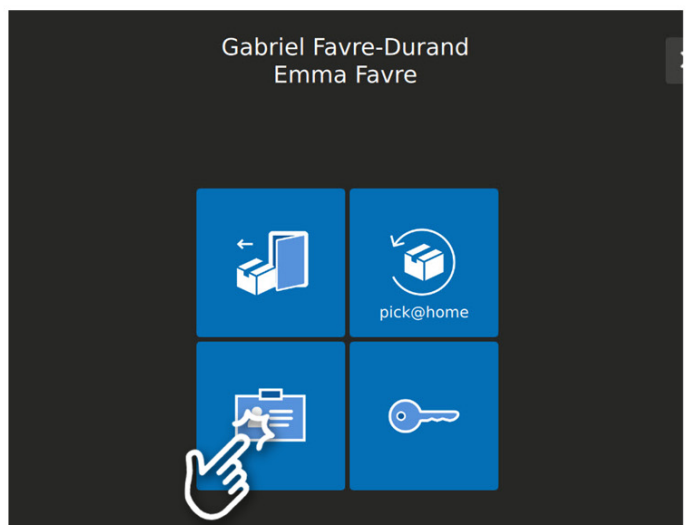
- Login bestätigen mit
- Login abbrechen mit



- die Paketbox des Bewohners öffnen
- die Haustüre öffnen
- pick@home-Funktionen ausführen
(Details gemäss ..TPAS Bedienungsanleitungen)

oder


- weiter zum Menü „Einstellungen“ für Änderung der Bewohnerdaten

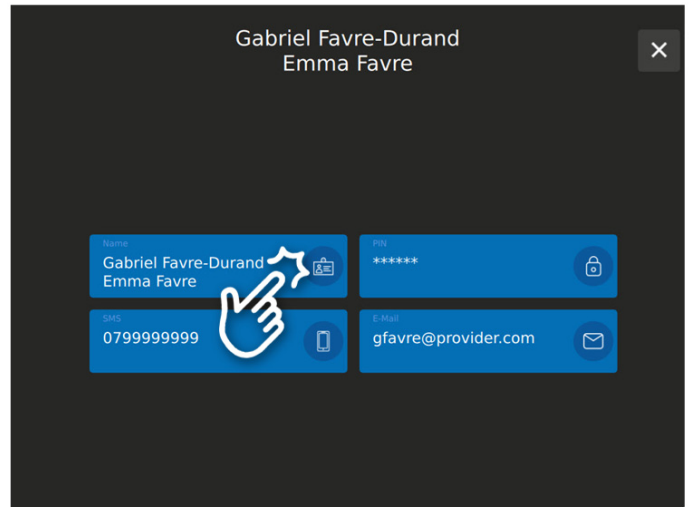


Konfiguration Infoterminal ..TPAS



Fortsetzung **Bewohnerdaten bearbeiten** (Durch Hauswart)

Entsprechendes Symbol antippen für die Bearbeitung von:

- **Name**
- **PIN**
- **Mobilnummer / Benachrichtigungstext**
(kostenpflichtiger SMS-Provider nötig)
- **E-Mail-Daten / Benachrichtigungstext**
- **abbrechen mit** 





Namen bearbeiten

- Namen eintippen oder ändern
- bestätigen mit  oder
- abbrechen mit 



PIN ändern

(Bei Verlust der Bewohner-PIN)

- Zahlen für die gewünschte PIN antippen (4 bis 6-stellig)
- bestätigen mit  oder
- abbrechen mit 



Konfiguration Infoterminal ..TPAS

Fortsetzung **Bewohnerdaten bearbeiten** (Durch Hauswart)

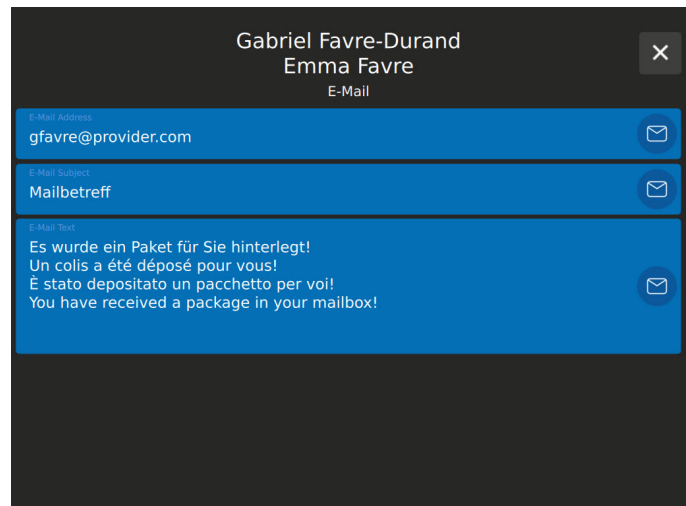
Mobilnummer und Benachrichtigungstext bearbeiten

- Mobilnummer ohne Leerschläge eintippen (wenn mit Landesvorwahl, dann Mobil-Vorwahl ohne 0)
- Text für SMS-Paketbenachrichtigung individuell anpassen
- Texteingabe jeweils bestätigen mit
- oder abbrechen mit



E-Mail-Daten und Benachrichtigungstext bearbeiten

- E-Mail-Adresse eintippen
- E-Mail-Betreff eintippen
- E-Mail-Text eintippen
- Texteingabe jeweils bestätigen mit
- oder abbrechen mit

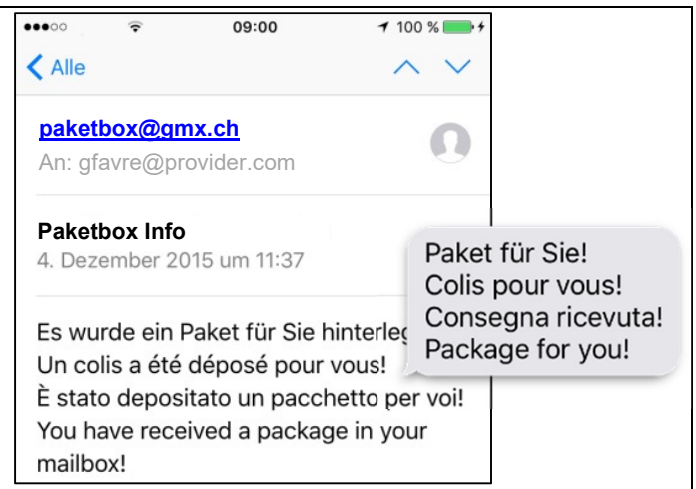


Mit Beenden wird eine Test-E-Mail an die eingegebene Adresse gesendet.

Wenn die gültige Mobilnummer oder E-Mail-Adresse hinterlegt ist, erhält der Bewohner eine Benachrichtigung, sobald auf seinen Namen eine Paketbox betätigt worden ist.

Öffnet der Bewohner diese Paketbox nicht innert 96 Std., wird die Benachrichtigung zweimal im Abstand von 24 Std. wiederholt.

Weitere 24 Std. später wird der Box-Administrator (Hauswart) per E-Mail/SMS aufgefordert diese Paketbox zu leeren und der Bewohner zeitgleich darüber informiert.

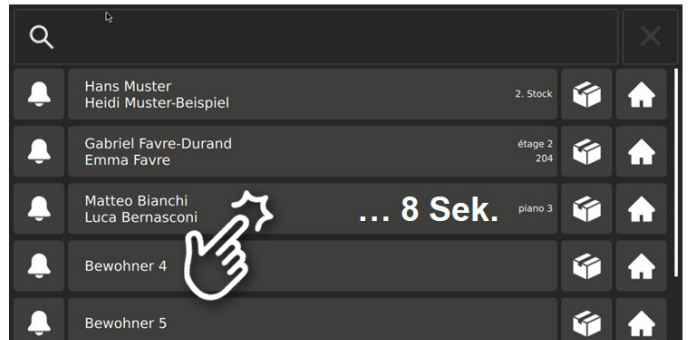


Für die Paket-Benachrichtigung per E-Mail/SMS muss das Infoterminal mit dem Internet verbunden sowie entsprechend konfiguriert sein (Netzwerktechniker). Für SMS ist ein kostenpflichtiger SMS-Provider nötig.

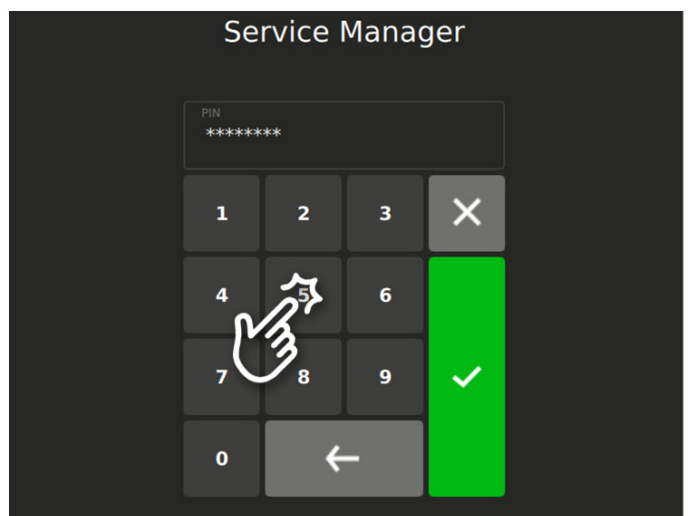
Konfiguration Infoterminal ..TPAS

PINs und Bildschirmschoner ändern, Notöffnung, BoxAdmin-Daten (Durch Hauswart)

- beliebige Bewohnerzeile gedrückt halten bis das Login-Menü des Service Managers erscheint (Standardeinstellung 8 Sekunden).

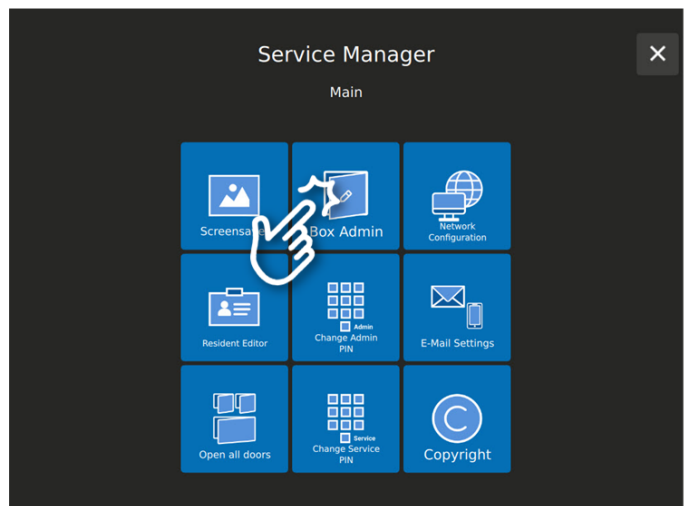


- im Login-Menü die 8-stellige PIN „Admin“ eintippen (siehe Seite 20)



- Login bestätigen mit
- Login abbrechen mit

- **Admin PIN** ändern (8-stellig)
- **Service PIN** ändern (8-stellig)
Diese PIN gilt temporär für Installateure oder Netzwerktechniker und sollte aus Sicherheitsgründen nach jedem Service-Einsatz geändert werden.



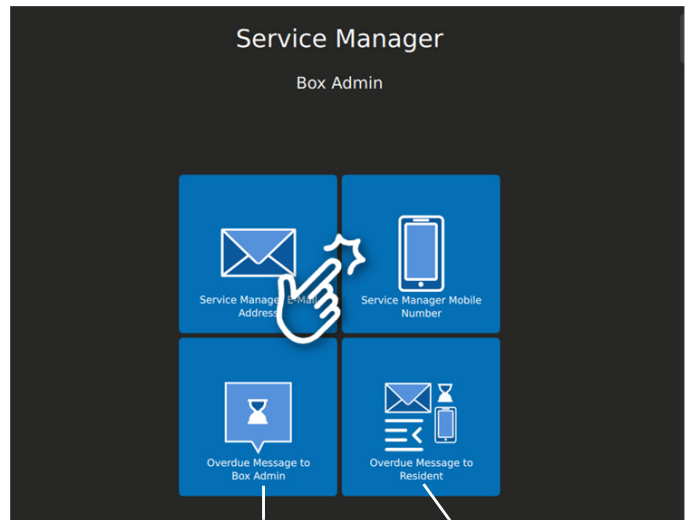
- **Screensaver** ändern
- **Open all doors**
Alle Paketboxen auf einmal öffnen
Diese „Notöffnung“ hat keinen Einfluss auf die aktuelle Belegungsanzeige der Paketboxen.
- **Box-Admin** Adresse und Benachrichtigungstexte editieren
- Netzwerk-, Bewohner- und E-Mail-Settings, siehe S.11-13

Konfiguration Infoterminal ..TPAS

Fortsetzung **Box-Admin-Daten ändern** (Durch Hauswart)

Wurde eine belegte Paketbox nicht innert Frist (4 Tage, s. Seite 16) entleert, wird der Box-Administrator per E-Mail oder SMS aufgefordert diese Paketbox zu leeren. Der Bewohner wird zeitgleich per E-Mail oder SMS über die Leerung informiert.

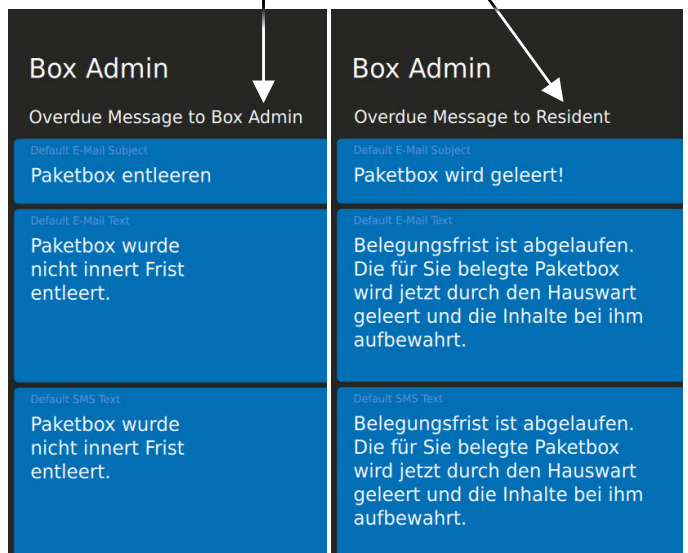
- E-Mail Adresse oder Mobile-Nummer des Box-Administrators eingeben



- Leerungsaufforderung für den **Box-Administrator** eingeben:
Betreff
Text für E-Mail Textbeispiel >
Text für SMS

Zusammen mit diesem Text wird dem Box-Administrator der Bewohnername gesendet.

- Leerungsbestätigung für **Bewohner** (Resident) eingeben:
Betreff
Text für E-Mail Textbeispiel >>
Text für SMS



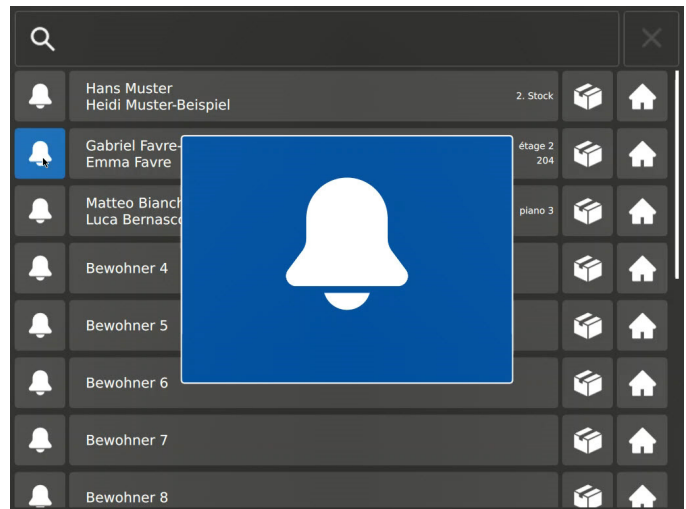
Hilfsanzeigen auf dem Infoterminal ..TPAS

Zustandsanzeigen gemäss Baunorm SIA500 (hindernisfreie Bauten)

Die Baunorm SIA500 verlangt von Türsprechanlagen, dass sie wichtige Vorgänge akustisch und visuell anzeigen (Zwei-Sinne-Prinzip).

Auf dem Infoterminal werden folgende Zustände mit blinkenden Symbolen angezeigt (werkseitig aktiviert):

- Türruf / als Bestätigung, dass es läutet

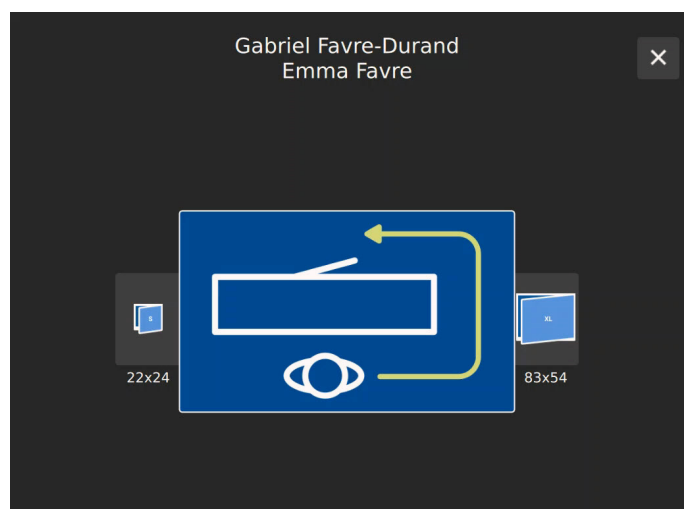


- Sprechen / wenn Sprechweg offen ist
- Türöffner / wenn die Türe offen ist, bzw. der Türöffner surrt



Paketbox-Positionsanzeige

An freistehenden, beidseitig mit Paketboxen ausgerüsteten Briefkastenanlagen wird dem Paket-Zusteller bei der Auswahl eines Paketfachs angezeigt, ob sich dieses auf der Rückseite befindet.






PIN-Werkseinstellungen, Codeliste (Für den Code-Verantwortlichen, Hauswart)

Anwender	Codes	Datum	Visum
PIN „Admin“ (für Hauswart)	Werkscod : 1 2 3 4 5 6 7 8 <i>(Werkscod durch 8-stellige PIN ersetzen!)</i>		
geändert			
geändert			
PIN „Service“ (für Elektro-Installateur, Netzwerktechniker)	Werkscod : 8 7 6 5 4 3 2 1 <i>(Werkscod durch 8-stellige PIN ersetzen! Diese PIN sollte aus Sicherheitsgründen nach jedem Service-Einsatz geändert werden.)</i>		
geändert			
geändert			
geändert			
geändert			
geändert			
geändert			
geändert			
geändert			
PIN „Bewohner“	Werkscod : 1 2 3 4 <i>(Bewohner ersetzt Werkscod durch 4 bis 6-stellige PIN)</i>		

TC:Bus-Fehlermeldungen und -beseitigung

TC:Bus-Fehler werden beim Antippen einer Türruf-Taste durch einen einmaligen Fehlerton signalisiert. Im Sprechsystem TCU4 blinkt es rot (an Rückseite des Infoterminals).

Fehlerursachen	Anzeige	Fehlerton	Beseitigung
EEPROM fehlt oder falsch gesteckt	Sprechsystem TCU4 blinkt rot, 1 Hz (an Rückseite des Infoterminals)		EEPROM einfügen, Netzspannung erneut einschalten
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen			a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen
a-Ader nicht angeschlossen			a- Ader anschliessen

Reinigung

Bildschirm und Aluplatte des Infoterminals ..TPAS mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch reinigen. Stärkere Verschmutzungen mit einem milden Haushaltsreiniger entfernen.

- ▶ **Eindringen von Wasser unbedingt vermeiden!**
- ▶ **Keine scharfen Reinigungs- oder Schmiermittel (oxid- oder kunststofflösend) und keine scheuernden Hilfsmittel verwenden!**

Service

Zu häufigen Fragen finden Sie die Antworten auf www.kochag.ch **FAQ** >>>

Für eine persönliche Unterstützung wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst:
044 782 6000



René Koch AG
Seestrasse 241
8804 Au/Wädenswil
044 782 6000

info@kochag.ch
www.kochag.ch



sehen hören sprechen
voir entendre parler